



# Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025

08.10. – 09.10.2025  
Magdeburg



**2. ZIRKULAR ~ Einladung und verbindliche Anmeldung ▶ bis 30.06.2025**

## Wasserbewirtschaftung im Einzugsgebiet der Elbe gestern, heute und morgen

- ▶ Die Absicherung des Wasserdargebots und der Ökosystemfunktionen unter Berücksichtigung des Klimawandels
- ▶ Die Elbe als Wasserstraße - Möglichkeiten und Grenzen
- ▶ Monitoringstrategien und Gewässerbewirtschaftung

[www.MGS2025.de](http://www.MGS2025.de)

- ▶ **Veranstaltungsort:** Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg
- ▶ **Konferenzsprachen:** Deutsch und Tschechisch – Vorträge und Diskussion werden simultan gedolmetscht. Präsentationen (MS PowerPoint) und Poster werden in Englisch verfasst.
- ▶ **Anmeldung und Bezahlung bis 30.06.2025 ausschließlich online unter:** <https://www.MGS2025.de>. Hier finden Sie auch Hinweise und Informationen zu den Zahlungsmodalitäten.
- ▶ **Teilnahmegebühr:** Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 30.06.2025 beträgt die Teilnahmegebühr 270 € inkl. MwSt., danach 320 € inkl. MwSt. Die Teilnahmegebühr für Exkursionen beträgt 10 €. In der Gebühr sind die Teilnahme am Seminar, der Tagungsband, das Mittagessen am 08.10.2025, die Pausenbewirtung und die Teilnahme am Gesellschaftsabend am 08.10.2025 enthalten. Übernachtungskosten sind in der Gebühr nicht enthalten. Für die Vortragenden können keine Rabatte gewährt werden.
- ▶ **Tagungsband (elektronisch):** Die Fachbeiträge werden als erweiterte Abstracts auf max. vier A4-Seiten, die Posterabstracts auf max. zwei A4-Seiten jeweils in Englisch veröffentlicht.
- ▶ **Unterkunft:** Für die Teilnehmenden des Seminars wurden in verschiedenen Hotels Abrufkontingente eingerichtet (siehe [www.MGS2025.de](http://www.MGS2025.de)).

### ▶ Exkursionen (09.10.2025 nachmittags):



▶ Wasserwerk Colbitz



▶ Wasserstraßenkreuz Magdeburg



▶ Klärwerk Gerwisch

- ▶ **Hauptveranstalter** ist das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Zusammenarbeit mit der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE).



- ▶ Die Veranstalter bedanken sich beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz für die finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2025.

### ▶ Kontakt und Informationen:

Frau Dr. Hildegard Feldmann  
F&U confirm  
Permoserstraße 15  
04318 Leipzig  
Tel.: +49 (0)341 6025 1827  
E-Mail: [MGS2025@fu-confirm.de](mailto:MGS2025@fu-confirm.de)

# Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Magdeburský seminář o ochraně vod 2025



## WASSERBEWIRTSCHAFTUNG IM EINZUGSGEBIET DER ELBE GESTERN, HEUTE UND MORGEN PROGRAMM (STAND 14.03.2025)

### 07.10.2025

17:00 – 19:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
---------------	--------------------------------------

### 08.10.2025

08:30 – 09:00	Registrierung, Aufstellen der Poster
09:00 – 09:30	Feierliche Eröffnung des Seminars: <i>Vorsitzender des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2025, Vertreterin des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Präsident der IKSE</i>

Absicherung des Wasserdargebotes und der Ökosystemfunktionen	<b>Moderation: Heide Jekel / Tomáš Fojtík</b>		
	09:30 – 09:50	Novellierung des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt	<i>Wiebke Veelken / Michael Janssen</i> / <i>Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt</i>
	09:50 – 10:10	Das Projekt „Gesunde Landschaft des Bezirks Pilsen“	<i>Jakub Rataj</i> / <i>Bezirksamt des Bezirks Pilsen</i>
	10:10 – 10:30	Umsetzung von Nährstoffen und gelösten organischen Stoffen in einem Fluss von der Quelle bis zum Meer	<i>Norbert Kamjunke</i> / <i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ</i>
	10:30 – 11:10	Posterpräsentation / Pause	
	<b>Moderation: Pavel Punčochář / Wolf von Tümpling</b>		
	11:10 – 11:30	Analyse des Einflusses von Dürre auf die Wasserbeschaffenheit in Fließgewässern	<i>Libuše Barešová</i> / <i>Tschechisches Hydrometeorologisches Institut</i>
	11:30 – 11:50	Der Umbau der Elbe zur Wasserstraße vermindert die Widerstandsfähigkeit der Auengewässer gegenüber dem Klimawandel – Untersuchungen an der Mittleren Elbe bei Magdeburg	<i>Jörg Tittel</i> / <i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ</i>
	11:50 – 12:10	Der Ist-Zustand der Landschaft im Bereich des verschwundenen Fischteichsystems im Einzugsgebiet der Doubrava und Möglichkeiten ihrer Veränderung im Hinblick auf den stattfindenden Klimawandel	<i>Pavel Richter</i> / <i>Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft T. G. Masaryk (VUV)</i>
	12:10 – 13:40	Mittagessen	
<b>Moderation: Petr Kubala / Frída Reinstorf</b>			
13:40 – 14:00	Überprüfung der Gewährleistung der Versorgung mit Oberflächenwasser aus Trinkwassertalsperren unter den Bedingungen des Klimawandels	<i>Karel Březina</i> / <i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>	
14:00 – 14:20	Das System numerischer Modelle der größten mitteleuropäischen Trinkwassertalsperre Švihov und ihres Einzugsgebiets	<i>Petr Jiřinec / Eva Ingeduldová / Pavel Tachecí</i> / <i>DHI a.s.</i>	
14:20 – 14:40	Informationssystem zum Stand und zur Entwicklung (Vorhersage) von Dürre auf dem Gebiet der Tschechischen Republik	<i>Anna Lamačová</i> / <i>Tschechisches Hydrometeorologisches Institut</i>	
14:40 – 15:10	Posterpräsentation / Pause		

Die Elbe als Wasserstraße	<b>Moderation: Ulrike Hursie / Evžen Vydra</b>		
	15:10 – 15:30	Die Elbe – hydrologischer Ist-Zustand und Zukunftsprojektionen	<i>Jörg Uwe Belz</i> / <i>Bundesanstalt für Gewässerkunde</i>
	15:30 – 15:50	Die Gewässerstruktur der Elbe in Sachsen-Anhalt	<i>Aline Gransee</i> / <i>Gewässerkundlicher Landesdienst Sachsen-Anhalt</i>
	15:50 – 16:05	Perspektiven für die frei fließende Elbe: Schifffahrt, Trends und Potenziale	<i>Iris Brunar</i> / <i>Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)</i>
	16:05 – 16:20	Welche Elbe wollen wir in Zukunft? – Wege zu einer multifunktionalen und klimaresilienten Elbe	<i>Martin Pusch</i> / <i>Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)</i>
	16:20 – 16:50	Posterpräsentation / Pause	
	<b>Moderation: Marián Šebesta / Thomas Gabriel</b>		
	16:50 – 17:10	Die Elbe-Wasserstraße als Bestandteil des europäischen Binnenwasserstraßennetzes	<i>Vojtěch Dabrowski</i> / <i>Verkehrsministerium der Tschechischen Republik</i>
17:10 – 17:30	Die deutsche Binneneibe – Möglichkeiten und Grenzen für die Schifffahrt	<i>Tobias Gierra</i> / <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe</i>	
17:30 – 17:50	Möglichkeiten und Grenzen des Gesamtkonzeptes Elbe (GKE) für den Naturschutz	<i>Guido Puhmann</i> / <i>Biosphärenreservatsverwaltung Mittlelbe</i>	
19:30 – 22:00	<b>Gesellschaftsabend</b>		

### 09.10.2025

Die Elbe als Wasserstraße	<b>Moderation: Tjark Hildebrandt / Vojtěch Dabrowski</b>		
	08:30 – 08:50	Möglichkeiten und Grenzen zur Reduzierung der Sohlerosion der Elbe	<i>Elke Kühne</i> / <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe</i>
	08:50 – 09:10	Möglichkeiten und Grenzen von Wasserstraßenprojekten am Beispiel der Elbe-Reststrecke	<i>Kira Colbatz</i> / <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe</i>
	09:10 – 09:30	Die hydro-ökonomische Modellierung von Niedrigwasserauswirkungen auf die Elbschifffahrt	<i>Lukas Folkens</i> / <i>Hochschule Magdeburg-Stendal</i>
	09:30 – 09:50	Umwelt- und Klimaauswirkungen auf das Sedimentmanagement im Hamburger Hafen	<i>Judith Sprenger</i> / <i>Hamburg Port Authority</i>
09:50 – 10:10	Posterpräsentation / Pause		

Monitoringstrategien und Gewässerbewirtschaftung	<b>Moderation: Gregor Ollesch / Jan Daňhelka</b>		
	10:10 – 10:30	Fortschritte in der WSV zur Verbesserung des hydrologischen Monitorings der Elbe	<i>Danielle Kitover</i> / <i>Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt</i>
	10:30 – 10:50	Ergebnisse der wasserwirtschaftlichen Bilanzierung der Oberflächenwassermenge in einem Einzugsgebiet mit stärkerer Vertretung von Wasserflächen unter den Bedingungen des Klimawandels	<i>Magdalena Nesládková</i> / <i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau</i>
	10:50 – 11:10	Einsatz von Fernerkundungsmethoden im Rahmen des FGG Elbe-Projekts TESA	<i>Christoph Deller / Louise Rewrie</i> / <i>EOMAP GmbH / Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH</i>
	11:10 – 11:40	Posterpräsentation / Pause	
	<b>Moderation: Daniel Schwandt / Jan Svejkský</b>		
	11:40 – 12:00	Gefahrenabwehrdienst des staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs für die Eger – Ein Jahr nach der Novellierung des Wassergesetzes hinsichtlich unfallbedingter Gewässerbelastungen: Praktische Erfahrungen und Herausforderungen	<i>Tomáš Bruna</i> / <i>Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger</i>
	12:00 – 12:20	Das Wassermonitoring in der Uranbergbausanierung (Wismut GmbH) – vom Systemverständnis zum Wassermanagement	<i>Annia Greif</i> / <i>Wismut GmbH</i>
12:20 – 12:40	Reifen- und Straßenabrieb im Gewässer: Interaktionen mit Spurenelementen verschlechtern die chemische Gewässergüte – naturnahe Experimente	<i>Angus Rocha Vogel</i> / <i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ &amp; Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>	
12:40 – 13:00	Quo vadis chemisches Gewässermonitoring?	<i>Lars Düster</i> / <i>Bundesanstalt für Gewässerkunde</i>	
13:00 – 13:20	<b>Zusammenfassung / Einladung zum nächsten Seminar / abschließende Worte zum Ende des Seminars</b>		

13:20 – 13:40 Ausgabe der Lunchpakete für die Exkursionen

13:40 **Exkursionen**